

# Kunststoff-Recycling mit viel Potential

Stoffkreisläufe im schweizerischen Abfallwesen zu schliessen ist ein erklärtes Ziel. Macht die Wiederverwertung von Kunststoffabfällen aus Haushalten wirklich Sinn und welchen nachhaltigen Nutzen bringt dies mit sich? Die Praxis beweist: das umgesetzte Recycling-Modell mit Sammelsack ist praktikabel und attraktiv für Bevölkerung und Gemeinden, denn bereits innerhalb eines Jahres sind in 12 Kantonen Separatsammlungen von Kunststoffabfällen aus Haushalten erfolgreich umgesetzt worden. Die zunehmende Nachfrage der Industrie an preiswerten und qualitativ hochstehenden Sekundärrohstoffen forciert den Ausbau der Wiederverwertung.



**Das Mengenpotenzial** von Kunststoffabfällen aus Haushalten ist 5-mal grösser als von PET-Flaschen.



## Einfaches und praktisches Trennen

Das Trennen der Kunststoffabfälle im Haushalt ist mit dem transparenten Sammelsack denkbar einfach und praktisch. Zudem wird für den Konsumenten sofort ersichtlich, welche Kunststoffabfälle beim Trennen am häufigsten anfallen. Das eigene Konsumverhalten wird dadurch positiv beeinflusst und unnötiges Verpackungsmaterial vermieden. Aus praktischen Sortiersuchen wurde die Recyclingquote der gefüllten Sammelsäcke aus Haushalten ermittelt: bis zu 80 % des Sammelsackinhaltes lassen sich wiederverwerten. Das Kunststoff-Recycling mit Sammelsack folgt also ganz dem Grundsatz unserer Abfallwirtschaft «Abfälle vermeiden, verwerten, entsorgen».

## Kunststoff-Recycling für Energie und Klima

Die Wiederverwertung ist die höchste Verwertungsart nebst allen anderen existierenden Verwertungsvarianten und liefert die bestmögliche Ausbeute an Erhalt von gebundener Energie (Graue Energie) und Material. Die Verbrennung, selbst mit modernen Kehrlichtverbrennungsanlagen, stellt immer eine Materialvernichtung dar und erzeugt umweltschädigende Treibhausgase.

Das Mengenpotential in der Schweiz für Kunststoffabfälle aus Haushalten ist rund 5-mal grösser als für PET-Flaschen. Je nach Wahl der Systemgrenzen und Bewertungsmethodik zeigen Ökobilanzen, dass die Umweltbelastung im Vergleich zur thermischen Nutzung in einer Kehrlichtverwertungsanlage um 40 bis 80 Prozent reduziert wird. Für Mischkunststoffe ist die Wiederverwertung heute noch aufwändiger und kostenintensiver. Daher eignen sich diese für die thermische Nutzung. In der Baustoffbranche sind Mischkunststoffe als Ersatzbrennstoff für fossile Energieträger sehr gefragt.

## Stoffkreislauf par excellence

Die umweltgerichtete Wiederverwertung der Haushaltskunststoffe ist ein neuer Prozess, der in einen funktionierenden Stoffkreislauf mündet. Davon profitieren nachweislich auch andere etablierte Separatsammlungen von höheren Rücklaufquoten mit weniger Fremdstoffanteilen. Der ökologische Gewinn des Stoffkreislaufs ist nachvollziehbar: Die gesamte Graue Energie des Kunststoffes wird genutzt und es fallen die Erdölförderung, der Raffinerieprozess und der Transport komplett weg. Weiter entfallen die für die Kunststoffherstellung benötigte Erdölmenge und die durch die thermische Nutzung (Kehrlichtverbrennung) entstehenden Treibhausgase.

Das Recycling-Modell ist verursachergerecht, kostenneutral und auf die unterschiedlichen Gegebenheiten von Gemeinden und Städten übertragbar. Die Flaschensammlung des Handels und die Separatsammlung von Haushaltskunststoffen sind nicht nur widerspruchsfrei möglich, sondern ergänzen sich ideal – dies zeigt uns die Praxis. Über 50 Schweizer Gemeinden und Städte haben ab 2013 erfolgreich eine Separatsammlung von Kunststoffabfällen aus Haushalten eingeführt. Für eine verursachergerechte Abfallverwertung braucht es keine vorgezogene Finanzierungslösung, wenn mit wiederverwerteten Rohstoffen neue hochwertige Produkte entstehen und damit eine ausreichend hohe Wertschöpfung generiert wird. Kunststoff ist ein edles Hightech-Material mit grenzenlosen Einsatzmöglichkeiten und gehört deshalb nicht mehr in den Haushaltkehrlicht.



**Kunststoffabfälle  
aus Haushalten  
sind unsere  
Rohstoffe von  
morgen**



**Mehr zum  
sammelsack.ch**



**Beat Buchmann**  
Projektleiter Kommunale Entsorgung  
bbu@innorecycling.ch

**INNO**  
*recycling*

**InnoRecycling AG**  
Hörnlistrasse 1  
8360 Eschlikon  
T. +41 71 973 70 80  
F. +41 71 973 70 81  
info@innorecycling.ch  
www.innorecycling.ch